

Neues RFID-System für die Senkung der Gesamtkosten der Lieferkette in der Blumen und Pflanzenindustrie

Die Hauptakteure der europäischen Blumen- und Pflanzenindustrie haben sich in einer Projektgruppe zusammen geschlossen. Das Ziel der Gruppe ist die Entwicklung eines neuen Systems, das allen Akteuren der Industrie Möglichkeiten für Zeit- und Kostenersparnis bringt und außerdem den Umfang an Missbrauch bestehender Poolssysteme eingrenzen soll. Eine Standard-RFID-Identifikation von sämtlichen Ladungsträgern (CC-Containern und andere Mehrwegverpackungen) zur Erleichterung der Verwaltungsprozesse ist geplant. Außerdem sollen die Erzeuger, Händler und Exporteure auf die zukünftigen Standard-Anforderungen der bedeutenden europäischen Einzelhändler vorbereitet werden.

Die europäischen Einzelhändler beeinflussen zunehmend stärker werdend die Prozessketten. Ihre Anforderungen zwingen die Zulieferer dazu , effektive, IT-gestützte Systeme einzuführen, um auf der gesamten Lieferkette Kosten zu senken und die administrative Arbeit zu erleichtern. In der Blumen- und Pflanzenindustrie haben Hauptakteure die Kräfte gebündelt, um einen RFID-Standard zu entwickeln, der kommenden Anforderungen and Standards der größten Einzelhändler gerecht wird. Bei diesem Prozess sehen sie auch den Schlüssel zur Senkung von Kosten bei der Lieferung von Blumen und Pflanzen und zur Minderung von Betrügereien mit nicht autorisierten und/oder minderwertigen Ladungsträgern.

“Pflanzen und Blumen sind schwierig und aufwendig zu transportieren, und viele Zulieferer kämpfen mit zu hohen administrativen Kosten. Die Identifizierung sämtlicher Ladungsträger mit Standard RDFI-Ausrüstung und das Einbinden in eine auf elektronischen Datenaustausch basierte EDI-Lösung wird es dem Zulieferern ermöglichen, die administrativen Kosten durch Minderung der manuellen Vorgänge, genaue Erfassung und Transportstatusüberwachung durch Track und Tracing und - dadurch bessere Nutzung von z.B. Containern zu senken,” sagt Berno Holmgaard

Jensen, CEO der Container Centrale, einem der Unternehmen der Projektgruppe, und fügt hinzu: "Das erste Mal arbeitet eine Branche zusammen, um einen Standard, und ich bin sehr stolz, dass Unternehmen, die jeden Tag miteinander in hartem Wettbewerb um Marktanteile stehen, zusammen finden und an einem Projekt arbeiten, das allen Unternehmen der Branche Vorteile bringen wird und einheitliche Schnittstellen zum Handel definieren wird."

Die Gruppe arbeitet seit Juni 2004 zusammen, um die Ziele und Anforderungen für den kommenden RFID-Standard zu analysieren und zu definieren. Am Projekt ist auch die dänische Post, Post Danmark, beteiligt, die dem dänischen Staat gehört. Es wird erwartet, dass ihre Teilnahme an der Lösung auch Bedeutung für andere Industriezweige haben wird.

Der nächste Schritt ist die Entwicklung und Auswahl der Ausrüstung sowie die Genehmigung des Standards durch die zuständige EAN-Gremien und die größten Einzelhändler. Die teilnehmenden Firmen rechnen mit dem Start der Implementierung des neuen RFID Systems an sämtlichen Ladungsträgern innerhalb der kommenden 2 Jahre, und es wird erwartet, dass der gesamte grüne Sektor nachfolgen wird.

Teilnehmende Unternehmen:

NBV/UGA
Geschäftsführer Henning Schmidt
Veilingstr. A1, D-47638 Straelen-Herongen
www.nbv-uge.de

FloraHolland
CFO Erik Leeuwaarden
Middel Broekweg 29, NL-2675 AE Naaldwijk
www.floraholland.nl

VBA – Bloemenveiling Aalsmeer
CEO Philip Smits
Legmeerdijk 313, NL-1431 BA Aalsmeer
www.vba.nl

VGB in Zusammenarbeit mit HBAG
Chairman Herman de Boon
Turfstekerstraat 63, NL-1431 GD Aalsmeer
www.vgb.nl

Bøg Madsen A/S
CEO Henning Rasmussen
Hvidkærvej 17, DK-5250 Odense SV
www.bogmadsen.com

Gasa Group A/S
CEO Michael Honoré
Lavsenvænget 1, DK 5200 Odense V
www.gasagroup.com

Post Danmark A/S
Deputy Executive Carsten Dalbo Pedersen
Tietgensgade 37, DK-1566 Kopenhagen V
www.postdanmark.dk

CC A/S
CEO Berno Holmgaard Jensen
Egegårdsvej 20, DK-5260 5260 Odense S
www.container-centralen.com

CC A/S
Chairman Søren Bøgede Andersen

Für weitere Angaben wenden Sie sich bitte an:

Berno Holmgaard Jensen, Vorstand, Container Centralen unter +45
65910002
